



27.02.2013, Platow Börsenbrief

DEAG kauft an Rhein und Ruhr zu

Bei der Deutschen Entertainment, Europas größtem Veranstalter von klassischen Konzerten, laufen die Geschäfte derzeit hervorragend. So dürften die Berliner am 28. März eine überzeugende Bilanz für das Jahr 2012 präsentieren.

Wir rechnen damit, dass bei einem Umsatz von rund 165 Mio. Euro ein EPS von 0,32 Euro je Anteilschein angefallen ist. Damit hätten sich die beiden wichtigen Kennziffern gegenüber der Vorperiode deutlich verbessert. Auf Grund des guten Geschäftsverlaufs gilt es als wahrscheinlich, dass die Dividendenzahlung erhöht wird. Für die weiteren Jahre erwarten wir, dass der positive Trend bei den Erlösen weiter anhält. Hierzu sollte auch die kürzlich erworbene 51%-Beteiligung an der in Nordrhein-Westfalen ansässigen Gesellschaft handwerker promotion e. ihren Teil beitragen. So wird das Unternehmen ab 2013 einen Umsatzbeitrag in zweistelliger Millionenhöhe zum Konzernergebnis beisteuern. Auf regionaler Ebene baut die DEAG ihre Präsenz damit auch in dem mit 18 Mio. Einwohnern bevölkerungsreichsten Bundesland massiv aus.

Auf dem Frankfurter Börsenparkett hat der Aktienkurs (3,42 Euro; DE000A0Z23G6) die fundamental positive Entwicklung bereits vorweggenommen und ist seit unserer letzten Empfehlung (PB v. 19.9.12) um 29% gestiegen. Mit einem 2013er-KGV von 8 ist der Bewertungsspielraum längst noch nicht ausgeschöpft.

Neuleser eröffnen bis 3,45 Euro eine Position. Wir ziehen den Stopp auf 2,65 Euro nach.